

Inhalt

Einleitung <i>David Zimmermann, Hans Rosenbrock und Lars Dabbert</i>	9
Teil 1 Der Sichere Ort in pädagogischen Beziehungen und Institutionen	
Kapitel 1 Ein Sicherer Ort in einer behindernden Welt? <i>Martin Kühn und Julia Bialek</i>	20
Kapitel 2 Können wir uns aushalten? Beziehungstraumatisierungen und der Sichere Ort im pädagogischen Setting <i>David Zimmermann</i>	35
Kapitel 3 Die Umsetzung des Sicheren Ortes im „Jugendwohnen Al-Beit“ – Eine Jugendhilfeeinrichtung des Paul Gerhardt Werkes <i>Leone Schock</i>	47
Kapitel 4 Traumapädagogik in Einrichtungen der Jugendhilfe – Konzeptionelle Überlegungen aus der Leitungsebene <i>Hans Rosenbrock</i>	57
Kapitel 5 Wert-volle Organisationskultur in traumapädagogisch ausgerichteten Einrichtungen <i>Claudia Schirmer</i>	69
Kapitel 6 Eine Frage hätte ich noch ... Eine Einladung an Kolleg*innen zum traumapädagogischen Diskurs aus supervisorischer Sicht <i>Hendrik Möser</i>	82

Teil 2

Traumapädagogische Diagnostik und Methodik

Kapitel 7

Traumabezogene Diagnostik – Überlegungen zu einem umstrittenen Aspekt pädagogischer Professionalität

David Zimmermann 94

Kapitel 8

Traumapädagogisches diagnostisches Fallverstehen

Marianne Hösl und Silke Birgitta Gahleitner 108

Kapitel 9

Zum Verstehen von Grenzerfahrungen – Traumapädagogische Diagnostik in den ambulanten Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII

Silvana Schmidt 122

Kapitel 10

Methodenbereiche und Haltungen in traumapädagogischen Handlungsfeldern

Lars Dabbert 136

Kapitel 11

Trauma-Sensibilität in der sozialen Gruppenarbeit am Beispiel der Bildungsseminare im Freiwilligen Sozialen Jahr

Kati Wenzel und Thorsten Gilbert 153

Kapitel 12

Große und kleine Notfälle in der Schule – Ideen für Prävention und Intervention bei Dissoziation

Brit Caraffo und Elisabeth von Abendroth 166

Teil 3

Impulse traumapädagogischer Forschung für die Praxis

Kapitel 13

Die Annäherung an das Fremde – Wie kann Wissenschaft den traumatisch geprägten Lebensgeschichten nahekommen?

David Zimmermann 176

Kapitel 14

„Und weiß dann auch gar nich, wo ich mit mir hin soll mit
mein [sic!] Gefühlen.“ – Anhaltspunkte für eine traumpädagogische
Beziehungsgestaltung in der Schule aus der Forschung

Ulla Johanna Schwarz

187

Kapitel 15

Das Leid am Leid – Pädagogische Fachkräfte, professionelle
und persönliche Belastungen

Elvira Eulitz

206

Diskussion: Traumpädagogische Paradigmen

Kapitel 16

... damit traumpädagogische Ideen nicht an der Realität
zerschellen – Dreierlei Anregungen für die Weiterbildung

Jan Volmer

222

Autor*innenverzeichnis

236